

Schweizerische Geotechnische Kommission

Autor(en): **Schindler, Conrad**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Geotechnische Kommission

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

Die Mitarbeiter des Büros der Kommission haben an folgenden Tagungen teilgenommen: SASTE, SASTE-Jubiläumsreise, SFIG.

Forschungsprojekte

15 freie Mitarbeiter waren auf verschiedenen Gebieten der Landesaufnahme tätig.

Inventar der mineralischen Rohstoffe

Karteikarten verschiedener Kantone wurden vervollständigt, ergänzt und bedürfen z.T. der Ueberarbeitung.

Hydrogeologische Karte der Schweiz 1:100'000

a) Panixerpass: Der Auflagedruck erfolgte im Dezember 1985. Das Manuskript für die Erläuterungen liegt vor. Die Karte soll im Frühjahr zusammen mit den Erläuterungen versandt werden.

b) Basel/Biel: Mit den Nachbarländern (D+F) wurde Kontakt aufgenommen. Es besteht ein Interesse der gemeinsamen und vollständigen Herausgabe des Blattes Basel.

Radiometrische Messungen

In folgenden Orten wurden Messungen durchgeführt: Neuer Hondrichtunnel BLS (BE), Sengg-Tunnel (BE), Wasserzulaufstollen Chriegalp (VS), Druckstollen Tiefencastel-Filisur (GR), Druckstollen Ilanz (GR), Druckstollen Mörel (VS).

Kleinere Untersuchungen

Das Büro gab zahlreiche Auskünfte

Publikationen

Beiträge zur Geologie der Schweiz, geotechnische Serie:

- Lief. 67, NAGRA: Sondierbohrung Böttstein
- Lief. 68, JAECKLI & SCHINDLER: Möglichkeiten der Substitution hochwertiger Alluvialkiese durch...
- Lief. 69, Grundwasservorkommen im Kanton Zürich

Beiträge zur Geologie der Schweiz, kleinere Mitteilungen

- Nr. 74, SCHINDLER: Geologisch-geotechnische Verhältnisse in Schaffhausen und Umgebung

- Nr. 75, SONDEREGGER: Interpretationsversuch des Scherverhaltens reiner Tone auf Basis von Texturuntersuchungen

Hydrologische Karte der Schweiz 1:100'000

- Nr. 3, Blatt 38, Panixerpass

Information

Der neue Verkaufskatalog 86/87 (Kümmerly + Frey, Bern) orientiert über die aktuellen Publikationen. Er wird dem nächsten Versand beigelegt. Die Klassifizierung der Neuerscheinungen in mineralogisch-petrographischer Richtung für die Bibliographia scientiae naturalis Helvetica übernahm wie immer die Kommission.

Administration

Am 30.1.1985 fand die jährliche Sitzung der Kommission statt, am 6.12.1985 wurde eine ausserordentliche Sitzung einberufen.

Der Präsident: Prof. Conrad Schindler

Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi

Die Jahressitzung unserer Kommission fand am 1. Juni in Flüh, Kt. Solothurn, statt. Als neues Mitglied konnte Prof. A. Steck aus Lausanne begrüsst werden, der das Gebiet des ausscheidenden Prof. R. Trümpy, Zürich, vertreten wird. Der ehemalige Präsident Prof. W. Habicht, der aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, sowie Prof. R. Hauser haben ihren Rücktritt eingereicht, und ihre Mitarbeit wurde gebührend verdankt. Als neues Mitglied wurde Prof. W. Matthey, Neuchâtel, dem Senat zur Wahl vorgeschlagen, damit die Westschweiz besser vertreten sein wird.

Der Präsident kommentierte die Jahresrechnung sowie das Budget, wonach ca. Fr. 25'000.-- für Zusprachen im Jahre 1985 zur Verfügung standen. Die neue Wegleitung für Gesuchsteller, die 1984 vorbereitet worden war, und in welcher Änderungen vor allem zur Vereinfachung des Prozederes für den Gesuchsteller eingeführt wurden, konnte gutgeheissen werden.

Da die Gesamtsumme, die zur Verfügung steht, recht klein ist, versucht die Stiftung nun, gelegentlich etwas mehr gute Gesuche von nicht universitären Kreisen zu erhalten. Deshalb wurde beschlossen, in einem Rundbrief an alle Präsidenten der kantonalen und regionalen Gesellschaften zu gelangen und deren Mitglieder zu Gesuchen zu ermuntern. Dieses Schreiben hat nun auch im Herbst zu einigen Gesuchen geführt, die im kommenden Jahr echte Chancen zur Genehmigung haben werden.